

Preussischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

15 Sitzung am 8. Februar 1887.

Eingegangen: Vorlage betreffend Erwerb weiterer Privatbahnen durch den Staat.

Auf der Tagesordnung: Etat des Ministeriums des Innern. Abg. Kintelen bringt die Rede...

Minister des Innern v. Wittkammer: Es wäre eine schwere Veränderung des Ministeriums...

Abg. Berger: Herr v. Wittkammer ist kein Fraktionsangehöriger, der sich in den Stumpf begeben...

Abg. v. Gzertinski befragt sich über antipolnische Verleumdungen, die sich bei den Wahlen geltend machten...

Abg. v. Schölerker: Er wolle die Tüchtigkeit des Landtags-Komitees nicht bezweifeln...

Keine Mittheilungen.

* (Ein alter Wägenknecht). Gestern wurde ein erkrankter Mann in Köln (Direktor Ludwig)...

* (Ueber Reichthum-Behandlung). In den Wd. Med. Mitteln berichtet Dr. A. Repler in Wien...

* (Die erste deutsche Zeitung in China). Seit 1. October 1886 ist in Shanghai die erste deutsche Zeitung gegründet...

* (In der Nacht (10. Febr.) etwas zu weit gegangen in dieser Nacht der Dampfer einer Bremer Fahrt...

des Abg. Berger über Kunst sei für Kunst nichts weniger als günstig. Minister v. Wittkammer: Der Landtag...

Abg. Berger: Herr v. Schölerker ist kein Fraktionsangehöriger, der sich in den Stumpf begeben...

Die Abg. Dr. Ratorp und v. Wittkammer beklagen, daß Kunsttellen damals als vortheilhafter Kandidat auftraten...

Abg. Hansen lenkt die Aufmerksamkeit auf die Verfassung, welche den Gemeinden dadurch entzogen...

Abg. v. Gzertinski befragt sich über antipolnische Verleumdungen, die sich bei den Wahlen geltend machten...

Abg. v. Schölerker: Er wolle die Tüchtigkeit des Landtags-Komitees nicht bezweifeln...

Abg. v. Gzertinski: Herr Herr Kintelen hat den Beamten nur objektiv behandeln wollen...

Abg. v. Schölerker: Er wolle die Tüchtigkeit des Landtags-Komitees nicht bezweifeln...

Abg. v. Schölerker: Er wolle die Tüchtigkeit des Landtags-Komitees nicht bezweifeln...

Zugang eingefleht und da sonst Niemand anwesend war, machte er es sich recht bequem, nachdem er den Konvent in geistiger Weise verhandelt hatte...

* (Die Rache der Verführten). Aus Gingen wird mitgeteilt, daß ein junges Mädchen, Maria Grandi...

* (Ein Wolapükisten-Bankett) hat in Paris stattgefunden, bei dem mehr als zweihundert Gedecke aufgelegt waren...

* (Miniere Mädchen). Berichtetes Fräulein, würden Sie wohl einen guten Mann annehmen? — O ja, aber er müßte mindestens Kommerzienrath sein!

* (Geisteskrankheiten). Richter: „Angeklagter, sind Sie verheiratet?“ — „Angeklagter: „Ja, ich bin verheiratet.“

* (Ein Briantobber). Der nebenbei auch künstlerische Leistungen hat und jetzt Theater schreibt...

* Von den Verhandlungen war, die in Paris wegen und Hände Ueber, die den kaiserlichen Gängen bei seiner Heimkehr aus Amerika dortem werden...

Theater und Musik.

Städtische Kommissionen.

Finanz-Kommission.

Sitzung am Donnerstag den 10. Februar er. Nachmittags 5 Uhr im Magistrats-Sitzungsraum.

- Zur Verathung kommen: 1. Etat der höheren Töchterschule; 2. Rechnung der katholischen Schule pro 1884/85; 3. Etat der katholischen Schule pro 1887/88; 4. Antrag auf Nachbenennung...

Aus der Stadt und Umgebung.

Halle, den 9. Februar 1887.

* (Universitätsnachricht). Am 10. d. M. Vormittags 10 Uhr, wird Herr Thilo Schubarth, praktischer Arzt...

* Aus Anlaß der am 14. d. M. durch die hiesige medizinische Fakultät stattgefundenen Gedächtnisfeier des hundertjährigen Geburtstages...

Meladen, die Niemand und keiner hehren Gesangsweise so oft den Jubel der Menge ausgetragen, werden in der neuen Bierergasse warmes Kinde, der Kuckuck in sei trauliches Heim...

* (Man Förster, Hof-Kapellmeister am Hof-Theater zu Weimar, der sich bisher schon durch eine Reihe vielgeehrter Aenderungen auszeichnet...

* (Der 23. Febr.) berichtet: Einen Tag wie diesen hat selbst die berühmte Mailänder Scala noch nicht gesehen. Das Theater war von Menschenmassen dicht umlagert...

Meine werthen Kunden, sowie ein geehrtes Publikum mache ich zur bevorstehenden Confirmation darauf aufmerksam, daß Confirmationen-Anzüge nur nach Maass angefertigt werden. Achtungsvoll
A. Tyrron, Schneidermeister,
 Leipzigerstraße 101.

Herrenhüte
 Beste Fabrikate
 in- und ausländ. Häuser,
Klapphüte
 (Chap.-mechaniques).
 Grösste Auswahl, billigste Preise.
Rud. Sachs & Co.,
 Hoflieferanten,
 Halle a/S., gr. Ulrichstrasse 55.

Münchener Bockwürstel
 empfiehlt
W. Nietsch, Königl. Hoflieferant,
 Leipzigerstraße 75.
 Franzbranntwein mit Ricinusöl z. reinigt die Haut von Schuppen (Kopfschlechten), Franzbranntwein mit Salz, chemisch gelöst, unfehlbar gegen Rheumatismus, Krämpfe zc. Leberthran, selbst gereinigt, gegen Strofeln zc. Frostfisse und ähnliche Präparate, Mandelöl, das Beste f. d. Teint, empfiehlt **Joh. Büdelfeldt, Leipzigerstr. 86.**
 Die feinsten Conferenzen, als:
 • Prima Stangen-Spargel,
 • Schoten,
 • Schnittbohnen,
 • Carotten zc. zc.
 empfiehlt billigst
Wilh. Schubert.
 • Alich, fetten ger. Rheinlachs,
 • Hochseinen Astrach, Caviar,
 • Strahd, Gänseleber-Pasteten,
 • Recht Frankfurter Würstchen,
 • Recht Zeltower Nibchen,
 • Mal in Gelée empfing
Wilh. Schubert.
 • gr. Stein- u. gr. Ulrichstr.-Ecke.

Echte Zeltower Nibchen, Erster Brunnenkresse, Ital. Blumenkohl, grünen Kopfsalat, Radieschen, Endivien, Schwarzwurzel, Sölländer Rothkohl, Zyrroler Kappel empfiehlt
A. Schmeisser, Markt 13 im Keller.
 Sehr schöne Speisefartoffeln und gut kochende Hülsenfrüchte empfiehlt
A. Schmeisser, Markt 13 im Keller (Marienbibliothek).

Das große
Bettfedernlager
William Lübeck in Altona verwendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pfd.) gute neue Bettfedern für 60 $\frac{3}{4}$ das Pfd., vorzüglich gute Sorte 1,25 $\frac{1}{2}$, prima Halbdaunen 1,60 $\frac{1}{2}$ und 2. Bei Abnahme von 50 Pfd. 5% Rabatt. Umtausch gestattet.
 Gut erhalt. Handschuhmaschine (Neder) ist billig zu verkaufen gr. Ulrichstraße 24, Handbühlgeloch.

Dr. Kochs' Fleisch-Pepton.
 Ein neues Nähr- und Genussmittel für Kranke und Gesunde.
 Dr. Kochs' Fleisch-Pepton enthält die Extractiv- und Nähr-Stoffe vom besten Ochsenfleisch in höchster Concentration, und zwar in peptonisirtem, d. h. solchem Zustande, dass sie direkt, ohne Verdauung durch den Magen zu benötigen, vom menschlichen Organismus aufgenommen werden.
 Dr. Kochs' Fleisch-Pepton hat bewiesene Geschmacks-Verbesserung aller Speisen die gleiche Wirkung wie Fleischextract und ausserdem wirklichen Nährwerth. Bei gestörter oder erschwelter Verdauung, Blutarmuth, anstrengender Arbeit, längeren Pausen zwischen den Mahlzeiten, ist sein Gebrauch von unschätzbarem Werthe. Nur das Fleisch-Pepton von Dr. Kochs erhielt auf der Antwerpen Weltausstellung das Ehren-Diplom.
 „woll vorzüglich, haltbar und geeignet, Europa unschätzbare Dienste zu leisten.“
 Verfügba in allen Apotheken, Drogerien, besseren Delicatessen- u. Kolonialwaaren-Handlungen in Blechdosen à 1 Ko., in Töpfen à 100 und 225 Grammen, in Tafeln à 200 Grammen und in Schachteln von 40 Grammen. Verkaufspreise auf den Packungen verzeichnet.
William Pearson & Co., Hamburg, General-Vertreter für Deutschland, Dänemark & Scandinavien.

Th. Wernd'l, Zahntechnisches Atelier,
 Leipzigerstrasse 14.

Restaurant zur Forelle.
 Heute Abend Anstich des
fl. Bockbieres
 aus der Riebeck'schen Brauerei.
 Morgen Donnerstag den 10. cr. u. Freitag den 11. cr.
Großes Bockbierfest
 im hierzu festlich decorirten Lokale.
 Anfang des Concertes 7 Uhr. — Entrée frei.
 Louis Winkler.
 Freundlichst ladet ein

Wähler-Versammlung
 Donnerstag den 10. Febrnar Abends 8 Uhr
 im „Hofjäger“.
 Tagesordnung: Reichstagswahl.
 Referent: Herr Max Kayser, Dresden.
 Das Arbeiter-Wahl-Comité.

Lederappretur,
 K. Lack für Damenschuhe, Goldkäferlack, Lederfett, Kidleder-Cream empfiehlt **M. Walts Gott.**
Frostseife
 heilt schnell und radikal jeden Frostschaden. Niederlage bei **M. Walts Gott.**

Niederlage von Reichelt's
Schnupfenpulver
 gegen Schnupfen, Schnupfenopisthoris, in Schachteln à 50 Pf. bei **M. Walts Gott.**

Kölner Domloose,
 Ziehung 10. März.
 Hauptgewinne: **M. 75,000, 50,000, 25,000** zu haben in der Exped. d. Bl.
Kleingespalt, Brennholz in Fuhrn frei Haus
H. Werther, Mülzlicherweg 4.
 Telephon No. 6.

Manersteine
 hat noch abzugeben **W. Rospert, Ziegelei Bahnhof Sumsdorf.**

Abbruch
 Glauhalsches Schützenhaus
 Donnerstag den 10. Februar
 Nachmittag 2 Uhr
Letzte Brennholz-Auction.
 Hauptpähne verkauft Mülzgraben 3.
 Feine Damemasken gr. Sandberg 2.
 Gr. pracht. ächter Tiger-Studentenbund
 bill. zu verk. Spiegelgasse 10, im Stammelbeil.

Zur Beachtung!
 Für getragene Kleidungsstücke, getragene Winterüberzieher, Mäntel, Pelze, Fracks, gebrauchte Stiefeln, altes Gold u. Silber, goldene u. silberne Uhren, Möbel, Betten, gebr. Waffen aller Art u. s. w. zahlst stets die besten Preise und kaufst fortwährend
C. Buchholz,
 Markt 26, im rothen Thurm, 1 Tr.
 Mein Haus, Stadtmitt, mit nachweisl. ff. Restaurationsbetriebe, 640 Thlr. Mietztragend, ist mit reichl. Mobiliar, 9600 Thlr. trankeheisch, zu verk. **L. Schulze, Spiegelg. 10.**
 Ein fl. Grundstück, womöglich mit Garten (Wiederbehalung) zu kaufen gesucht. Offerten unter L. a. an die Exped. d. Bl. erbeten.
500 Thlr. auf zweite g. Hypoth. auf ein sehr hochverzinst. Haus, Stadtmitt, bei Präm.-Zinszahlung 5 Prozent. Näheres Spiegelgasse 10, part., rechts.
 Gesucht für eine ältere Dame ein fleißiges, ehrliches Mädchen, auch 2 Zimmer, 3 Haus- und 4 Küchensmädchen durch Frau Scholle, Leipzigerstr. 11.
 Eine in häuslichen Arbeiten bewanderte Aufwartung wird gesucht
Wilhelmsstraße 37a, 1.
 Beschäftigung im Schneidern in u. außer dem Hause wird wieder angenommen. Näheres Weidenplan 3b, 1. 1 Tr.

Zu vermieten
 eine Wohnung für 80 Thlr.,
 do. „ 25 „
Sophienstraße 1.
 Eine schöne Wohnung, 65 Thlr., an unabhängige Leute zu verm. Langestraße 5a.
Schemm in der Schimmelftr. z. 1. April als Niederlage zu vermieten. Näheres **Martinsberg 6.**

Gr. Berlin 9 ist die 1. Etage, 3 Stuben nebst Kammern, Küche u. Zubehör zum 1. April zu vermieten.
Seletage z. 1. April Wilhelmstr. 2.
 2 Stuben, K., K. u. Zubehör z. 1. April zu beziehen
 Brunostraße 13, 1.
 Eine Wohnung, bestehend aus 4 Stuben, Kammern, Küche u. Zubehör zum 1. April zu vermieten
Steg 14.
 Ant. Schläpfl. m. St. gr. Ulrichstr. 22a, 1.
Belier Parterre-Raum oder eine größere trockene Niederlage möglichst Mitte der Stadt per 1. April zu mieten gesucht. Adressen unter N. S. 1068 an J. Barch & Co. hier erbeten.

Dr. A. Francke,
 prakt. Zahn-Arzt,
 Poststraße 1.
Victoria-Theater.
 Donnerstag den 10. Februar 1887
Grosse Künstler-Vorstellung.
 Auftreten
 des gesammten neuengagierten Personals.
 Anfang 8 Uhr Die Direction.
Bauer's Brauerei.
 Mittwoch den 9. Februar
Fricassée v. Huhn
 Fritz Träger.

Goldene Rose.
 Donnerstag Schlachtfest.
 Abends Wurst und Suppe.
Handwerker-Meister-Verein.
 Freitag den 11. e. Abends 8 Uhr im „Hotel zur Tulpe.“
 1. Vortrag von Hrn. Prof. D. Ewald: „Der deutsche Orden und die gegenwärtigen Erben seiner Väter.“
 2. Gefühlsstück.
 Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sind willkommen.
Der Vorstand.

Polytechnische Gesellschaft.
 Donnerstag den 10. Februar Abends 8 Uhr **Generalversammlung.**
 Rechnung für 1886. Etat für 1887. Nachbemilligung von 100 Mark. Ergänzung des Vorstandes.
 Herr Civilingenieur A. Kern: über Patent-Gefäßheftung.

Die Volkstüche
 befindet sich Brunostraße No. 16. Das Aben von Marken für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionenanzahl stets vorräthig sein wird.
Anweisungen auf ganze Portionen à 25 Pfg., auf halbe à 13 Pfg., welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind nur bei Herrn Louis Sachs, große Ulrichstraße 24, zu haben.
Die Verwaltung der Volkstüche.

Verein der Krieger von 1866 ab.
 Die Beeridigung des Kamerad Scherling findet Freitag den 11. Februar Nachmittags statt. Die Kameraden versammeln sich pünktlich 2 1/2 Uhr beim Kamerad D. h. m. Leipzigerplatz 4. Orden, Ehren- und Vereinszeichen sind anzulegen.
Julius Luderitz.
 Heute verschied nach kurzem Krankenlager der Maurerposler
Herr Friedrich Lea.
 Seit langen Jahren ununterbrochen in meinem Geschäft tätig, war mir derselbe durch seine Thätigkeit und Umficht, Wiederkeit und Pflichtigkeit ein lieber Mitarbeiter geworden. Eure feinem Andenken!
 Halle, den 8. Februar 1887.
Eduard Steinhauf.

Gr. Berlin 9 ist die 1. Etage, 3 Stuben nebst Kammern, Küche u. Zubehör zum 1. April zu vermieten.
Seletage z. 1. April Wilhelmstr. 2.
 2 Stuben, K., K. u. Zubehör z. 1. April zu beziehen
 Brunostraße 13, 1.
 Eine Wohnung, bestehend aus 4 Stuben, Kammern, Küche u. Zubehör zum 1. April zu vermieten
Steg 14.
 Ant. Schläpfl. m. St. gr. Ulrichstr. 22a, 1.
Belier Parterre-Raum oder eine größere trockene Niederlage möglichst Mitte der Stadt per 1. April zu mieten gesucht. Adressen unter N. S. 1068 an J. Barch & Co. hier erbeten.

Dr. A. Francke,
 prakt. Zahn-Arzt,
 Poststraße 1.

Victoria-Theater.
 Donnerstag den 10. Februar 1887
Grosse Künstler-Vorstellung.
 Auftreten
 des gesammten neuengagierten Personals.
 Anfang 8 Uhr Die Direction.
Bauer's Brauerei.
 Mittwoch den 9. Februar
Fricassée v. Huhn
 Fritz Träger.

Goldene Rose.
 Donnerstag Schlachtfest.
 Abends Wurst und Suppe.
Handwerker-Meister-Verein.
 Freitag den 11. e. Abends 8 Uhr im „Hotel zur Tulpe.“
 1. Vortrag von Hrn. Prof. D. Ewald: „Der deutsche Orden und die gegenwärtigen Erben seiner Väter.“
 2. Gefühlsstück.
 Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sind willkommen.
Der Vorstand.

Polytechnische Gesellschaft.
 Donnerstag den 10. Februar Abends 8 Uhr **Generalversammlung.**
 Rechnung für 1886. Etat für 1887. Nachbemilligung von 100 Mark. Ergänzung des Vorstandes.
 Herr Civilingenieur A. Kern: über Patent-Gefäßheftung.

Die Volkstüche
 befindet sich Brunostraße No. 16. Das Aben von Marken für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionenanzahl stets vorräthig sein wird.
Anweisungen auf ganze Portionen à 25 Pfg., auf halbe à 13 Pfg., welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind nur bei Herrn Louis Sachs, große Ulrichstraße 24, zu haben.
Die Verwaltung der Volkstüche.

Verein der Krieger von 1866 ab.
 Die Beeridigung des Kamerad Scherling findet Freitag den 11. Februar Nachmittags statt. Die Kameraden versammeln sich pünktlich 2 1/2 Uhr beim Kamerad D. h. m. Leipzigerplatz 4. Orden, Ehren- und Vereinszeichen sind anzulegen.
Julius Luderitz.
 Heute verschied nach kurzem Krankenlager der Maurerposler
Herr Friedrich Lea.
 Seit langen Jahren ununterbrochen in meinem Geschäft tätig, war mir derselbe durch seine Thätigkeit und Umficht, Wiederkeit und Pflichtigkeit ein lieber Mitarbeiter geworden. Eure feinem Andenken!
 Halle, den 8. Februar 1887.
Eduard Steinhauf.

Sür den redaktionellen und Verlagsverhältnissen verantwortlich Julius Bundelet in Halle. — (Hilfliche Buchdruckerei R. Pfeiffermann) in Halle. Expeditions des Halle'schen Anzeigens des Woche Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.